

Drarry ABC

Von Pragoma

Kapitel 8: H wie Herz verschenkt

Ganz angetan sah Draco dieses bezaubernde, kleine Wesen an, lächelte und konnte sich nicht an ihm sattsehen. "Sie ist so klein, so süß und bei Merlin, schau sie dir an, Harry."

"Sie ist wirklich ein süßes Ding und farblich passt ihr gut zusammen", merkte Harry an und lachte, als der kleine Labrador an ihm hochsprang, versuchte ihn ablecken und nach mehr Aufmerksamkeit verlangte.

Ja, doch, Ähnlichkeit bestand. Beide recht lebhaft, verspielt, niedlich und obendrauf sehr süß. So wie es aussah, hatte Draco sich bereits entschieden, der Hund ebenso und sein kleines Herz verschenkt.

Harry konnte es verstehen und auch er mochte das kleine Hundemädchen von Anfang an, die auf den Namen Bella hörte und sich zu freuen schien, bald ein neues Zuhause zu beziehen. Ein liebevolles obendrauf. Groß, gemütlich und einem Garten zum ausgiebigen Toben. Bella würde sich ganz sicher bei ihnen wohlfühlen. Liebe gab es genug bei Draco und ihm.

"Wir nehmen sie also mit?", vergewisserte sich Harry nochmal bei seinem Freund, der liebevoll beschnüffelt und angebellt wurde.

"Unbedingt", erwiderte Draco euphorisch, nahm Bella bereits auf den Arm und lächelte verträumt, da sie sich direkt ankuschelte und einschlief.

Ein bezauberndes Bild, eins, was sich tief in Harrys Herz brannte, ihm wieder einmal zeigte, dass er dieses an die richtige Person verschenkt hatte. Draco konnte sich kümmern und sofort kam Harry ein Gedanke. Sein Freund wäre ein liebevoller Vater, sah ihn bereits mit einem kleinen Mädchen an der Hand, die immer wieder zu ihm aufsah.

"Harry?" Draco riss ihn aus seinen Gedanken. "Wir sollten los und Bella nachhause bringen."

Nickend folgte er seinem Freund zum Auto, öffnete die Tür vom Wagen und ließ Draco einsteigen. "Meinst du, wir können unsere kleine Familie noch erweitern?"

"Was, noch einen Hund?" Draco sah Harry von der Seite an, dann fiel der Groschen von selbst. "Oh du meinst Kinder."

"Ja, zwei vielleicht", murmelte Harry und setzte sich ans Steuer.

"Oder drei, oder vier. Ein ganzes Rudel, solange wir beide glücklich sind", erwiderte Draco lächelnd, beugte sich rüber und bedachte Harry mit einem flüchtigen Kuss auf die Wange.